

So bringt die 5S-Methode Ordnung an den Arbeitsplatz

Ein aufgeräumter Schreibtisch ist mehr als nur eine Frage der Ordnung - er ist die Grundlage für klares Denken, effizientes Arbeiten und ein gutes Gefühl im Alltag. Wenn sich Papierstapel, Kabel und Notizzettel türmen, verliert man nicht nur den Überblick, sondern oft auch die Motivation.

Doch keine Sorge: Ordnung zu schaffen, ist einfacher, als es auf den ersten Blick scheint. Das Institut für angewandte Arbeitswissenschaft (ifaa) rät zur 5S-Methode. Die fünf „S“ stehen dabei für Sortieren, Systematisieren, Säubern, Sauberkeit bewahren und Selbstdisziplin üben. Und so funktioniert die Vorgehensweise in der Praxis:

Zunächst heißt es: konsequent aussortieren. Auf dem Schreibtisch sowie in den Schränken und Ablagen darunter verbleibt lediglich, was für die Arbeit wirklich benötigt wird. Überflüssige Zettel, Unterlagen und Utensilien fliegen raus. Das schafft Übersicht und reduziert Ablenkungen. Anschließend erhalten die üb-



Ein aufgeräumter Schreibtisch sorgt für eine höhere Motivation bei der Arbeit.

FOTO: UWE ANSPACH/DPA/DPA-MAG

riggebliebenen Gegenstände alle einen festen Platz. „Ein logisch aufgebautes Ordnungssystem sorgt dafür, dass Arbeitsmittel schnell gefunden werden und Arbeitsabläufe effizienter werden“, so das ifaa.

Im nächsten Schritt wird Großreine gemacht. Wischen Sie Staub, Reinigen Sie die Oberflächen und schaffen Sie weiter Ordnung. Ein aufgeräumter und sauberer Arbeitsplatz steigert das Wohlbefinden und verbessert zudem die Sicherheit.

Vermeiden Sie eine Rückkehr zu alten Gewohnheiten - damit der Schreibtisch erst gar nicht wieder im Chaos versinkt. Setzen Sie dafür klare Standards und Regeln, die Ihnen bei der dauerhaften Umsetzung helfen.

Nun sollten Sie die Ordnung nur noch beibehalten. Legen Sie dafür kurze und regelmäßige Aufräumroutinen fest, mit denen der strukturierte Zustand aufrecht erhalten werden kann. Oft reichen schon wenige Handgriffe am Ende eines jeden Arbeitstags. (DPA)

ANZEIGE



Verstopfung Jede 4. betroffen

Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen, und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? Dieses Problem kennen viele. So können Sie gegensteuern!

Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden: Jede 4. Deutsche ist zumindest gelegentlich davon betroffen. Auf der Toilette geht dann oft gar nichts mehr. Und wenn doch, verursacht der harte Stuhl Schmerzen oder es bleibt das

ständige Gefühl einer nicht vollständigen Darmentleerung zurück. Was kann man tun, damit es gar nicht so weit kommt?

Harter Stuhl – rasch gegensteuern

Die Vorstufe einer Verstopfung ist in der Regel harter Stuhl. Auslöser sind etwa ein mehrmaliges Aufschieben des Toilettengangs oder eine ballaststoffarme Ernährung. Die Empfehlung lautet, früh zu handeln. Als schnelle und praktikable Lösung empfeh-

len medizinische Leitlinien die Einnahme eines Ballaststoff-Präparates.

Wie helfen Ballaststoffe?

Ballaststoffe regen bei ausreichender Zufuhr durch ihren Quelleffekt rasch die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Entscheidend ist hierbei jedoch, dass man sie schlau miteinander kombiniert. Während einzelne Ballaststoffe wie z. B. Guarkernmehl

oder Papayamus zwar bereits für sich allein genommen gut wirken, zeigen Studien, dass eine Kombination unterschiedlicher Ballaststoffe den weitaus besten Effekt bei hartem Stuhl erzielt.*

Pflanzliche Innovation aus der Apotheke

Das fruchtige Ballaststoff-Getränk Dr. Böhm® Darm aktiv enthält eine Kombination 5 verschiedener pflanzlicher Ballaststoffe (Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras, Yaconwurzel). Diese unterstützt vor allem dank dem enthaltenen Flohsamen gleich dreifach – und das schon nach 1–2 Einnahmen**:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

Gut zu wissen:

Wie alle Produkte der führenden österreichischen Apothekenmarke Dr. Böhm® wird auch Darm aktiv unter strengsten Qualitätsvorschriften mit hochwertigen Rohstoffen produziert.

Bestehen Sie also auf das Original – falls noch nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Darm aktiv für Sie.

*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16. **PKA-Produkt-Test (PKActub, 10/2023)



**EMPFEHLUNG
AUS DER APOTHEKE**



Nahrungsergänzungsmittel

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ Wohlschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag**

Für Ihren Apotheker: Dr. Böhm® Darm aktiv
PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)